

Trauma-Versorgung in der Präklinik: Alte Fragen, neue Antworten

Die Versorgung schwerverletzter Patienten trägt viel zum Selbstverständnis der im Rettungsdienst Tätigen bei, kommt aber vergleichsweise selten vor. Aber gerade in einem Einsatzspektrum, das nicht zur täglichen Routine gehört, ist eine kontinuierliche Fortbildung aller Beteiligten nötig. Denn auch das Wissen über die Versorgung Polytraumatisierter unterliegt einem laufenden Wandel. Einige Fragen scheinen auf der Basis einer sicheren Datenlage mittlerweile geklärt zu sein, andere müssen neu gestellt und diskutiert werden.



Die Feuerwehren und das Notfallsanitätärgesetz: „Gefahrenabwehr aus einer Hand“

Wie werden die Feuerwehren die Vorgaben des Notfallsanitätärgesetzes umsetzen? RETTUNGSDIENST fragte in Berlin, Hamburg und Köln nach.



14

Statistische Untersuchung in RLP: Die Ausbildung in Zahlen

In Rheinland-Pfalz wurden die Zahlen und Fakten der Rettungsdienstausbildung erhoben. Die Ergebnisse pendeln zwischen wenig überraschend („Mehr als zwei Drittel der Auszubildenden sind männlich“) und recht erstaunlich („4 von 10 Auszubildenden haben die Hochschulreife“). Und auch die Prüfungsergebnisse wurden untersucht.



20

RTH-Einsatz in Afghanistan: Als Notarzt auf einer „Black Hawk“



74

Die exazerbierte COPD: Von „chronisch“ zu „akut“



35

INHALT

RETTUNGSDIENST

- 14** Die Feuerwehren und das Notfallsanitätsgesetz: „Weiter für die Gefahrenabwehr aus einer Hand“
P. Poguntke
- 20** Rettungsdienst-Ausbildung in Rheinland-Pfalz: Aktuelle Zahlen und Fakten
B. Link
- 24** „Nee, lass mal ..., mach mal lieber schnell“: Welche Rolle spielt die Prähospitalzeit in der Trauma-Versorgung?
J. Hoedtke
- 28** Präklinische Traumaversorgung – wie bilden wir Notärzte aus? Aus- und Weiterbildungskonzepte im Saarland
M. Höhn, J. Adler, T. Schlechtriemen
- 32** „Mit dem Leben nicht vereinbare Verletzung“ – ein sicheres Todeszeichen?
C.T. Buschmann, C. Kleber,
O.C. Thamm, S. Poloczek

ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

- 35** Teil 6:
Wenn „chronisch“ zu „akut“ wird:
Die exazerbierte COPD
S. Dreesen

FORTBILDUNG

- 45** Strukturierter Ablauf:
Übergabe und Schockraummanagement
N. Kreitz
- 50** „Kleine oder große Löcher?“
Zwei Möglichkeiten der Thoraxdrainage
P. Knacke
- 54** Wie krieg ich das da rein? Alternative
Zugangswege beim Polytrauma
U. Trappe
- 59** Schneller Einsatz mit der Riesenschlange:
Boa-Rettung aus Unfallfahrzeugen
C. Ohsberger, R. Schnelle

NOTFALLPRAXIS

- 64** Die nicht-invasive Ventilation (NIV):
Mit wenigen Handgriffen
zum präklinischen Erfolg
C. Martin, A. Tamm
- 68** Junger Patient –
schwerwiegende Diagnose
T. Moeser
- 71** Verbrühung nach Wasserboiler-
explosion: Patient kam zu Fuß
T. Joormann

REPORTAGE

- 74** RTH-Einsatz in Afghanistan: Als deut-
scher Notarzt auf einer „Black Hawk“
A. Otto

MAGAZIN

- 80** 8. Wetterauer Rettungsdiensttag:
Rückblick hui, Vorschau pfui
N. Sandrisser
- 82** 9. Notfallsymposium der AGNN:
Sind Larynx tuben schädlich?
A. Buchter



- 84** 13. Bonner Tauchersymposium:
Bessere Vernetzung, mehr Standards
B. Dreifert
- 87** RD-Markt
- 95** Impressum, Kleinanzeigen
- 97** Termine

Titelbild:
M. Schepers